



PRESSEMITTEILUNG

Eschborn, den 4. März 2018

An die
Damen und Herren
der Presse

Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins Niederhöchstadt:

Sanierungs- und Altbaumschnitt beim OGV Niederhöchstadt

Viele Obstbaumbesitzer stehen oft ratlos vor ihren Altbäumen: Die Baumkrone wächst total zu, sodass in die Krone kein Licht und keine Sonne hereinkommen. Als direkte Folge davon reift das im Schatten befindliche Obst nicht richtig aus und ist nur von geringer Größe, Krankheits- und Schädlingsbefall nehmen zu und der Baum sieht einfach schlecht aus.

Eine notwendige Pflege wird vielfach erkannt, ein Schnitt ist angezeigt. Aber wie ist der durchzuführen, was ist zu beachten, gibt es Regeln?

Bei Altbäumen, die lange keinen Obstbaumschnitt erfahren haben, ist ein Kronenaufbau wiederherzustellen möglichst ohne dabei die inzwischen gewachsene Baumform zu verändern. Das bedeutet, dass schiefe Bäume, einseitig gewachsene Kronen oder Bäume mit zwei Triebspitzen diesen Status behalten sollen, damit die Statik des Baumes erhalten bleibt.

Allein daran wird deutlich, wie stark sich der Altbaumschnitt vom Jungbaumschnitt unterscheidet. Wie das in der Praxis aussieht möchte der OGV-Niederhöchstadt den vielen Altbaumbesitzern und Hobby-Baumpflägern näher bringen und damit einen weiteren Beitrag zur Pflege unserer Streuobstwiesenkultur leisten.

Der in Butzbach beheimatete professionelle Baumpfleger Mirko Franz, spezialisiert auf Baumpflege und fachgerechten Obstbaumschnitt, konnte für ein etwa 2-stündiges Seminar gewonnen werden, in dem er Grundregeln zur Vorgehenseise vermittelt und am Beispiel praktisch vorführt. Der Kurs beginnt am Samstag, 17. März um 11.00 Uhr auf der Obstwiese am Lehrgarten des OGV-Niederhöchstadt. Neue wie erfahrene Gärtner jeden Alters sind willkommen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des OGV-Niederhöchstadt kostenfrei, für Nicht-Mitglieder beträgt die Gebühr 6,- €. Näheres hierzu und weitere, aktuelle Informationen sind auch auf der Vereins-Webseite: www.ogv-ndh.de nachzulesen.

TK